



© Dieter Schewig

Mehrzweckhalle Thaya

Hauptstraße 32
3842 Thaya, Österreich

ARCHITEKTUR
AH3 Architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Thaya

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Zehetgruber

KUNST AM BAU
Manfred Schu

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM
03. Oktober 2007

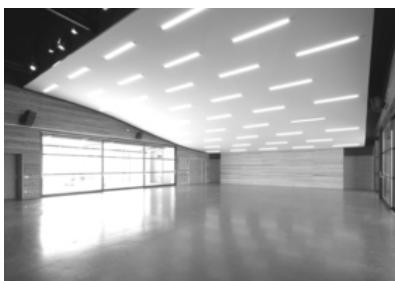


Der Neubau des Gemeindesaales in Thaya befindet sich auf einem ca 200 m langen und ca. 25 m breiten Grundstück im Ortskern der Marktgemeinde Thaya. Straßenseitig bildet das Rathaus in geschlossener Häuserzeile den Abschluss zum Marktplatz. In Form von eingeschossigen Nebengebäuden entwickelt sich die Baumaschehof bildend in heterogener Form entlang den Grundstücksgrenzen bis zum „Hintausweg“ und zum Bauhof. Quer zu dieser Bebauung ist die neue Veranstaltungshalle gesetzt und bildet so einen Nord und Südhof aus. Die Konzeption nimmt somit die vorhandenen Strukturen auf, welche sich schon über Jahrhunderte für landwirtschaftliche Nutzungen geeignet haben.

In der Mitte des vorigen Jahrhunderts wurde auf dem Grundstück eine Weberei errichtet. In Anlehnung des Bestandes, bei dem die hofseitige Fassade des Quergebäudes mit großen Öffnungen (Stadtore) bzw. großen Fenstern (Weberei) versehen war, wurde auch beim Neubau im Erdgeschoss das Gebäude weitgehend geöffnet, wodurch die beiden Höfe wieder zu einem Raumkontinuum zusammengefasst wurden. Der Baukörper selbst präsentiert sich außen als Großform in Sichtbeton mit leicht geneigtem Dach Richtung Osten, in welchem, den unterschiedlichen Höhenanforderungen im Mehrzwecksaal entsprechend Räume eingebaut wurden.

Die Konstruktion des Gebäudes wurde in starkem Maß von der städtebaulichen Situation beeinflusst. Das Gebäude war an Ost und Westseite wie auch zu angrenzenden Dachböden mit einer Feuermauer zu begrenzen. Die Entscheidung fiel auf eine Außenfassade aus Sichtbeton welche zum einen den Brandschutzbestimmungen entspricht, zum anderen auch in Gestaltung und Funktion den unmittelbar angrenzenden Stallungen und Landwirtschaftlichen Gebäuden gerecht wird.

Die Ausbildung des gesamten Innenraumes aus Holz bietet für den



© Dieter Schewig



© Dieter Schewig

Mehrzweckhalle Thaya

Veranstaltungssaal wie auch für den Musikerproberaum hervorragende Akustische Rahmenbedingungen.

DATENBLATT

Architektur: AH3 Architekten
 Mitarbeit Architektur: Projektleiter DI Karl Gruber
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Thaya
 Tragwerksplanung: Johann Zehetgruber
 Kunst am Bau: Manfred Schu
 Fotografie: Dieter Schewig

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2002
 Planung: 2003 - 2004
 Ausführung: 2004 - 2005

Bruttogeschoßfläche: 601 m²
 Bebaute Fläche: 437 m²
 Umbauter Raum: 3.429 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmermann: Fa. Reißmüller, 3830 Waidhofen/Thaya
 Baumeister: Alpine Mayreder, 3580 Horn
 Bautischler: Fa. Schreitl, 2223 Hohenruppersdorf
 Elektro: Elektro Morscher, 3830 Waidhofen/Thaya
 HLS Planung+Ausführung: RLH Gmünd-Vitis, 3950 Gmünd
 Bauspenglert: RLH Waidhofen, 3830 Waidhofen/Thaya
 Schwarzdecker: Fa. Steiner, 3842 Thaya
 Trockenbau: Fa. Peschel, 3812 Gr. Siegharts
 Schlosser: Fa. Binder, 3542 Großmötten
 Maler: Fa. Drucker OEG, 3902 Vitis
 Kältetechnik: Fa. Schubert, 3830 Waidhofen/Thaya
 Bodenleger: Fa. Sauer, 3842 Thaya
 Bitu-Terrazzo: Fa. Stein Zeit Köllnreither GmbH, 4407 Steyr
 Verdunkelung: Fa. Reitermayer, 2000 Stockerau
 Bühnentechnik: Fa. Tüchler, 1220 Wien

Mehrzweckhalle Thaya

Veranstaltungstechnik: Fa. Stand By, 3851 Kautzen

AUSZEICHNUNGEN

NÖ Baupreis 2006, 2. Platz